

Berlin, 09. November 2021

Admirals baut Investitionsmöglichkeiten in Kryptowährungen weiter aus

Der internationale Finanzdienstleister Admirals hat seine Produktpalette im Bereich der Kryptowährungen erneut erweitert. Ab sofort stehen den Kunden an sieben Tagen die Woche zehn neue Krypto-CFDs, darunter auch Dogecoin, Cardano und Polkadot, in ihrem MetaTrader-Konto zur Verfügung. Mit diesem Schritt trägt Admirals der zunehmenden Popularität der digitalen Währungen erneut Rechnung.

Kryptowährungen werden immer beliebter. Sie versprechen Gewinne in Zeiten zunehmender Inflation und werden, wie im Fall des Bitcoin, bereits als Alternative zum „sicheren Hafen“ Gold gehandelt. Doch auch abseits der großen, bekannten digitalen Währungen wie Bitcoin, Ether oder Litecoin gibt es spannende Tokens, die die Aufmerksamkeit der Anleger verdienen. Sie präsentieren interessante Projekte, die verschiedene Blockchains miteinander verbinden oder ziehen wie der Dogecoin sogar die Aufmerksamkeit des reichsten Mannes der Welt Elon Musk auf sich. Für den internationalen Finanzdienstleister Admirals ist es daher selbstverständlich, diese neuen Token auch in sein ohnehin bereits umfangreiches Produktangebot aufzunehmen. So stehen den Kunden des Brokers ab sofort zehn neue Kryptowährungen als Differenzkontrakte (CFDs) zur Verfügung, handelbar im Flaggschiff-Konto Trade.MT5.

Für Jens Chrzanowski, Mitglied des Vorstandes der internationalen Admiral Markets Group, ist der stetig fortschreitende Ausbau der Produktpalette insbesondere im Bereich Kryptowährungen eine Herzensangelegenheit: „In den vergangenen Jahren sind wir mit dem Aufstieg der Kryptowährungen Zeugen einer fantastischen Entwicklung geworden, die noch lange nicht vorbei ist und an der wir unsere Kunden teilhaben lassen wollen – auch Abseits der großen digitalen Währungen wie dem Bitcoin und dem Ether. Mit den zehn neuen handelbaren Tokens sind wir wieder einen Schritt weitergekommen und freuen uns darauf, diesen Bereich auch bei Admirals in Zukunft stetig zu erweitern.“

Die neuen Krypto-CFDs umfassen Cardano, Dogecoin, Polkadot, Solana, Chainlink, Cosmos, Algorand, Uniswap, Polygon und Kusama, jeweils im Währungspaar mit dem US-Dollar. Sie sind für den gehebelten Handel an sieben Tagen die Woche, auch am Wochenende, verfügbar. Für Retail Clients beträgt der maximale Hebel gemäss Regulierung in der EU 1:2. Kryptowährungen sind äußerst volatil, Kursschwankungen von 10 Prozent und mehr an einem einzigen Tag wurden bereits beobachtet. Mit CFDs können aktive Trader daher auf beide Seiten des Marktes setzen, also long oder short gehen und sowohl von steigenden als auch von fallenden Kursen profitieren. Weitere Informationen stehen auf der Webseite von Admirals unter <https://admiralmarkets.com/de/ueber-uns/news/10-neue-krypto-cfds-ab-sofort-verfuegbar> zur Verfügung.

Über Admirals:

Die weltweit aktive Admiral Markets Group ist mit ihren Divisionen einer der größten Forex- und CFD-Broker für Privatkunden weltweit. Seit 2011 ist die Marke „Admiral Markets“ in Deutschland aktiv, seit März 2021 unter dem neuen Brand Admirals. THINK GLOBAL – ACT LOCAL, einer der Leitsätze des Brokers, wird dabei konsequent umgesetzt: mit der globalen Power die Bedürfnisse der lokalen Kunden befriedigen und die Erwartungen übertreffen. Deshalb steht für Deutschland beispielsweise der DAX-Handel im Fokus, mit den günstigsten Konditionen für den DAX-40-CFD am Markt. Devisen- und CFD-Handel über die weltweit beliebteste Handelssoftware MetaTrader, zu bestmöglichen Konditionen bei bestmöglicher Absicherung – damit überzeugt Admirals. Nach dem abgeschlossenen „Brexit“ wird in der EU den Kunden über **Admiral Markets Cyprus** der Service offeriert.

Ansprechpartner:

Presse

Quadriga Communication GmbH
Kent Gaertner
030-303 080 89-17

gaertner@quadriga-communication.de

Unternehmen

Admiral Markets
Jens Chrzanowski

Jens.Chrzanowski@admiralmarkets.com